

Das WDRS-Buch erscheint im Frühsommer 2023

Das geplante Buch über die Dorf-, Regional- und Stadtentwicklung ist (fast) fertig geschrieben. Zur Zeit befindet es sich im Lektorat. Nach dem Aufnehmen der Korrekturen wird es grafisch gestaltet und wird dann weiter in den Druck gehen. Das Erscheinen ist auf den Frühsommer vorgesehen.

Sie können das Buch bereits jetzt vorbestellen. Und für den Juni können Sie gerne Lesungen an Ihrem Ort buchen.

Worum es geht

Der Titel des Buches zeigt seine Ausrichtung: «Wenn die Bevölkerung das Dorf entdeckt. Sieben Strategien für eine werteorientierte Ortsentwicklung – und was die Kirche dazu beitragen kann.»

Ich versuche in diesem Buch also, zwei Zielgruppen zusammenzubringen, mit denen ich in den letzten 25 Jahren bei werteorientierten Ortsentwicklungen zusammengearbeitet habe: Menschen guten Willens, die gemeinschaftsorientierte Ortsentwicklungen fördern möchten – sowie Christinnen und Christen, die merken, dass sie jeden Sonntag im Gottesdienst u.a. für diese Aufgabe vorbereitet werden. Diese Kombination ist eine anspruchsvolle kommunikative Aufgabe. Den Christen muss und darf ich erklären, warum sie aufgrund ihres Meisters Jesus Christus, ihrer Geschichte und den damit verbundenen Werten die besten Voraussetzungen mitbringen, um in die Ortsentwicklung einzusteigen.

Im Hauptteil des Buches widme ich mich den sieben Strategien der werteorientierten Ortsentwicklung, jeweils grundsätzlich und mit Beispielen aus der Schweiz illustriert. Im einem zweiten grösseren Teil zeige ich die Impulse, die Jesus mit seiner Reich-Gottes-Vision in unsere Welt gesetzt hat, wie sie sich im Verlaufe der Kirchengeschichte ausgewirkt haben und warum die Kirche heute gefragt ist, zurück zu dieser Vision zu finden. Diese Gedanken werden ergänzt durch eine theologische Grundlegung der WDRS-Werte. Ich gebe Ihnen an dieser Stelle gerne einen ersten Einblick in den Inhalt des Buches.

Inhalt

Vorwort

1. Warum Sie dieses Buch lesen sollten

- 1.1 Drei Ausgangslagen
- 1.2 Die Rolle der Kirchen
- 1.3 Die drei Teile des Buches
- 1.4 Wie Sie mehr aus Ihrer Lektüre machen können

2. Die Hintergründe zu diesem Buch

- 2.1 Die Faszination der Städte

- 2.2 Gemeinschaften in Gefahr
- 2.3 Veränderte Weltanschauungen
- 2.4 Die Kirche als Werteschmiede
- 2.5 Eine gemeinsame Aufgabe

3. Über den Autor

Sieben Strategien für eine wertorientierte Ortsentwicklung

4. Das Vorbild: Steinbach an der Steyr

- 4.1 Frucht von Steinbach: Die sieben WDRS-Strategien
- 4.2 Am Anfang stand ein charismatischer Bürgermeister
- 4.3 Rückblick: Das Ende des Goldenen Steinbach
- 4.4 Die Wende: Führen mit Vision
- 4.5 Das Umdenken: Eine neue politische Kultur schaffen
- 4.6 Mit einem gemeinsamen Leitbild die Werte der Zukunft definieren
- 4.7 Die Wirtschaft beleben: Wertschöpfung im Dorf
- 4.8 Qualitative Zusammenarbeit statt Konkurrenz
- 4.9 Die Suche nach Nähe und optimaler Grösse
- 4.10 Die Kirche als Partner einbeziehen
- 4.11 Von der Dorfentwicklung zur Regionalentwicklung
- 4.12 Der Steinbacher Weg – eine Bilanz des Bürgermeisters
- 4.13 Systemischer Hintergrund: Millendorfer und seine Analyse einer kranken Gesellschaft
- 4.14 Steinbach ist überall

5. Erste Strategie: Ganzheitliche Werteorientierung

- 5.1 Warum wir unsere Werte klären sollten
- 5.2 In drei Dimensionen denken lernen
- 5.3 Die erste Dimension: Zahlen und Fakten
- 5.4 Die zweite Dimension: Menschen und Beziehungen
- 5.5 Die dritte Dimension: Übergeordnete Werte und Ressourcen
- 5.6 Lasst uns über Werte reden
- 5.7 Die Werte der Werteorientierung
- 5.8 Die sieben WDRS-Grundwerte ...
- 5.9 ... und ihre Wertefelder
- 5.10 Werte transparent machen
- 5.11 Entwicklungen mit Werten fördern
- 5.12 Die drei Bereiche der Wertepyramide: Werte – Kultur – Strategie
- 5.13 Am Wertetisch Werte vertreten
- 5.14 Das Leitbild als Start einer wertorientierten Entwicklung
- 5.15 Zum Beispiel Wilen TG: Einführung einer wertorientierten Ortsentwicklung

6. Zweite Strategie: Betroffene zu Beteiligten machen

- 6.1 Das programmierte Scheitern
- 6.2 Zum Beispiel Oberdiessbach: Mehrzweckhalle mit zu vielen Zwecken
- 6.3 Zum Beispiel Bülach: Gemeinsame Stadtentwicklung
- 6.4 Zum Beispiel Oberdiessbach: Gemeinsam eine kommunale Alterspolitik aufbauen

7. Dritte Strategie: Ehrliche und umfassende Ist-Soll-Analyse

- 7.1 Warum ehrlich am längsten währt
- 7.2 Die SWOT-Analyse

7.3 Zum Beispiel Steinbach: Mitten in den Schwächen auch die Stärken entdecken

7.4 Zum Beispiel Oberdiessbach: Start der Ortsentwicklung

8. Vierte Strategie: Das grosse Bild vor Augen kleine Schritte tun

8.1 Gesunde Visionen

8.2 Zum Beispiel Steinbach: Die Vision

8.3 Zum Beispiel Rasa TI: Ein Bergdorf erwacht zu neuem Leben

8.4 Vom Soll- über den Ist-Zustand zum Entwicklungsprozess

8.5 Zum Beispiel Oberdiessbach: Projektplanungs-Formular des Dorfsentwicklungsvereins

8.6 Ansteckende Projekte

9. Fünfte Strategie: Die Gemeinde systemisch denken und vernetzen

9.1 Den Blick für das Ganze gewinnen

9.2 Die politische Gemeinde als Leib

9.3 Analyse der Vernetzungen in der Gemeinde

9.4 Anwendungen in einem Gemeindesystem

9.5 Persönliche Anwendung: Das Beziehungsrad

9.6 Zum Beispiel Oberdiessbach: Ein Dorf-Jubiläum vernetzt die Menschen

9.7 Zum Beispiel Ziefen BL: Heimatschutz mit Zukunft

9.8 Zum Beispiel Oberdiessbach: Die Bevölkerung mit einem Nachhaltigkeitstag ökologisch sensibilisieren

9.9 Die Wichtigkeit der Gemeindeverwaltung

10. Sechste Strategie: Lokale Kreisläufe schliessen

10.1 Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort nutzen

10.2 Zum Beispiel Steinbach: Eine lokale Konjunktur anstossen

10.3 Die Rolle der politischen Gemeinde

10.4 Zum Beispiel Oberdiessbach: Der Gastroführer

10.5 Zum Beispiel Laufen BL: Permakultur

10.6 Zum Beispiel Oberdiessbach: Lokales «Geld»

11. Siebte Strategie: Nähe und optimale Grössen fördern

11.1 Die optimale Grösse für politische Gemeinden

11.2 Falsche Optimierungen

11.3 Zum Beispiel Liestal: Fussgängerfreundliche Neugestaltung der Altstadt

11.4 Zum Beispiel Oberdiessbach: Geschichte fördert Nähe

11.5 Zum Beispiel Region Zürich: Gemeinschaftlich wohnen

11.6 Zum Beispiel Brenzikofen BE: Netzwerk Brenzicare

11.7 Das Prinzip der Nähe fasst alles zusammen

Was die Kirchen zur werteorientierten Ortsentwicklung beitragen können

12. Wie das Christentum mit seinen Werten unsere Gesellschaft geprägt hat

12.1 Die Kirche wörtlich genommen

12.2 Der Gründer und seine Werte

12.3 Erste Phase: Die Christen zur Zeit der Urgemeinde

12.4 Zweite Phase: Die christliche Gemeinde in einer christlichen Gesellschaft

12.5 Die Klöster – Gegenbewegung und Urzelle von demokratischen Entwicklungen

12.6 Die Bildung für alle wird entdeckt

12.7 Aufklärung und Menschenrechte

12.8 Demokratie und Industrialisierung

12.9 Von der Moderne zur Postmoderne

13. Die heutige Kirche – eine Randnotiz der postmodernen Gesellschaft

13.1 Das Ende der Staatskirchen

13.2 Dritte Phase: Die Kirche in einer nachchristlichen Gesellschaft

13.3 Die Kirche der Zukunft

13.4 Das neue Modell der Kirche

14. Wie sich die Kirche und ihre Leute zurückmelden können

14.1 Die Kirche bei den Menschen

14.2 Ortsentwicklung als gemeinsames Projekt aller Menschen guten Willens

15. Theologische Hintergründe für die Grundwerte der Ortsentwicklung

15.1 Shalom – Vision einer ganzheitlichen Gemeinschaft

15.2 Biblische Ansätze für die sieben Grundwerte der Ortsentwicklung

16. Mein persönlicher Zugang zur Ortsentwicklung

16.1 Lernprozesse zulassen

16.2 Meine Entdeckung des Dorfes

Anhang

17. Der WDRS-Gemeindebarometer

17.1 Was bringt der Fragebogen?

17.2 Wie viel Zeit muss man dafür einsetzen?

17.3 Wer soll ihn ausfüllen?

17.4 Wie kommt es zu den Indikatoren?

17.5 Berechnung

18. Das WDRS-Netzwerk

19. Verzeichnis der Illustrationen/Tabellen

20. Verzeichnis der Beispiele

21. Verzeichnis der Bilder

22. Weiterführende Literatur

Schlusswort

Bestellen und Buchen

Falls Sie neugierig geworden sind, hier noch die bibliografischen Angaben zum Buch:

Schmutz, Hanspeter. «Wenn die Bevölkerung das Dorf entdeckt: Sieben Strategien für eine werteorientierte Ortsentwicklung – und was die Kirche dazu beitragen kann.» Bern, 2023, Berchtold Haller Verlag. Gebunden, ca. 350 Seiten, Einzelpreis: ca. CHF 35.– (Mengenpreise auf Anfrage).

Für Buchbestellungen (Auslieferung der Bücher durch den Verlag) und Buchungen von Lesungen:
hanspeter.schmutz@insist-consulting.ch (031 771 28 79), siehe auch: www.dorfentwicklung.ch